

# Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Breitbrunn für das Jahr 2013!

## Einsätze 2013

		FF
		FF Breitbrunn
1 Brand		23
	02.02. Mittelbrand	5
	02.04. Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	1
	04.01. Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	2
	04.03. Brand-/Gefahrenmeldeanlagen (Fehlalarme)	15
2 Technische Hilfe		27
	03.01. Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	3
	03.12. Hochwasser, Überschwemm.,gefährdete Dämme, Eisstau	17
	03.13. Sturmschäden	3
	03.17. Ölspur, Öl auf Fahrbahn	3
	03.25. Sonstige Hilfeleistungen	1
	03.28. Organisierte Erste Hilfe / First Responder	255
5 Sicherheitswache		15
	12.04. Bühne/Theater/große Szenenfläche	11
	12.09. Motorsportveranstaltung	1
	12.99. Sonstige Veranstaltung	3
	Gesamt	65
	Gesamt mit First Responder	320

## Mehrzweckfahrzeug

Unser Mehrzweckfahrzeug hat sich bereits bestens bewährt. Nicht nur beim Hochwasser im Juni, sondern auch bei unseren Brandeinsätzen, als Einsatzleitfahrzeug. Zusätzlich haben wir das MZF mit einem Türöffnungssatz ausgerüstet.

## Übungen

12 Monatsübungen, Zusätzliche Übungen:

1. 14.05.2013 Alarmübung in Mitterndorf
2. 26.10.2013 Waldbrandübung Seebruck
3. An 4 Tagen wurde von 15 Mann die Kriechstrecke in Prien besucht

Gesamt Übungsstunden: ca. 840 Std.

## Brandschutzerziehung

Am 21.03.2013 besuchte die 3. Klasse der Grundschule Breitbrunn die Feuerwehr, die Kinder lernen hier mehr über das Element Feuer. Ebenso wie man sich bei einem Brand richtig verhalten soll. Ferner dürfen sie einen „echten Notruf“ absetzen und das Feuerwehrhaus mit dem Fahrzeug besichtigen. Zu guter Letzt, werden die Kinder mit dem Feuerwehrauto wieder in die Schule zurück gefahren.

## Geleistete Stunden und Aktive Mannschaft

Einsätze: **1322** Std. Übungen: **840** Std. Gesamt: ca. **2162** Std. entspricht ca. **54** Arbeitswochen reiner Feuerwehrdienst, ohne First Responder Stunden.

Die Feuerwehr Breitbrunn verfügt zur Zeit über 48 aktive Frauen und Männer, wovon 9 nur Dienst beim First Responder machen. Insgesamt verfügt die Feuerwehr Breitbrunn zur Zeit über 12 ausgebildete First Responder. 39 Frauen und Männer übernehmen den aktiven Feuerwehrdienst wovon 16 Atemschutzträger sind.

## Jugendarbeit

Im Jahr 2014 wollen wir die Jugendarbeit wieder intensivieren und mit der neuen Truppmannausbildung beginnen.

## Dank

Ich möchte es auch heuer nicht versäumen, danke zu sagen, Danke bei unseren aktiven Frauen und Männern, die ihre Freizeit opfern, um ihren Mitmenschen in Notsituationen zu helfen!

Besonders freut es mich, das ich in unseren Reihen ein neues Mitglied begrüßen darf, den Benjamin Mühlberger, desweiteren darf ich 2 Kameraden aus unserer Jugend im Aktiven Dienst willkommen heißen, den Plank Konrad und den Friedrich Lukas. Nach einer kurzen Pause ist auch wieder die Verena Maurer zu uns gestoßen.

Mein besonderer Dank gilt auch wieder meinen Funktionsträgern, die mehr Zeit für die Feuerwehr investieren, als andere.

Als erstes beim **Sunkler Thomas**, unserem Jugendwart, der ein sehr schwieriges Jahr hinter sich hat, aber nie den Mut verlor und immer wußte, dass er sich auch in der schweren Zeit auf seine Kameraden verlassen kann. Dem **Obermaier Christian**, der als EDV-Beauftragter mir eine Menge Arbeit abnimmt. Weil er nicht nur die Homepage vorbildlich pflegt, sondern auch die meisten First Responder Einsätze in die Verwaltungssoftware Eldis eingibt, was bei 255 ganz enorm ist. Und einfach auch sonst immer parat ist, wenn man ihn braucht.

Den Gruppenführern, dem **Pfaffelhuber Klaus**, der immer von Rente spricht, aber Gott sei Dank nur seine Arbeit meint und nicht den Dienst bei der Feuerwehr. Der **Wagner Thomas**, als wichtiges Bindeglied und unser Ansprechpartner für die Gemeinde.

Danke sagen möchte ich auch dem **Donauer Josef**, unserem Atemschutzbeauftragten, der die Atemschutzträger immer in die Kriechstrecke nach Prien begleitet und sich außerdem um die Ausrüstung zur Absturzsicherung kümmert.

Bei unseren Gerätewart und Maschinisten, dem **Wankner Mathias**, dem **Lorenz Wolfgang** und beim Atemschutzgerätewart, dem **Ganterer Hermann**, **Schneider Thomas** und beim **Hofmann Josef**, die sich um Fahrzeug und Ausrüstung kümmern.

Bedanken darf ich mich auch bei meinem Stellvertreter, dem **Thalhauser Markus**, der mich immer vorbildlich vertritt.

Weiter möchte ich mich bei der **Vodermair Monika** und dem Paul bedanken und allen, die sonst noch dafür sorgen, dass unser Feuerwehrhaus und unser Fahrzeug so gut in Schuss bleiben, danken.

Ich möchte es nicht versäumen, unserem scheidenden **Bürgermeister** (Thalhauser Hans), ganz, ganz herzlich danke zu sagen, du warst ja doch lange Zeit Chef unserer Feuerwehr, und du warst immer ein Bürgermeister,

den man sich als Kommandant wünscht, du hast immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen gehabt, aber hast dich nie in unserer Arbeit eingemischt. ;-)) Ich kenne die Problematik von einigen Kommandanten-Kollegen. Auch die Tatsache, dass unsere Gemeindearbeiter sich während der Arbeitszeit um die Feuerwehr kümmern, spricht dafür, dass dir unser Ehrenamt wichtig ist. Ich kenne Gemeinden, in denen das ein heiß diskutiertes Thema ist. Ich würde mich freuen, wenn die Zusammenarbeit mit dem neuen Rathauschef und seinen Gemeinderäten ebenso fruchtbar wird.

## Einsatzstatistik FRCN 2013

40 Aktive First Responder führen 255 Einsätze

### **Einsatzorte:**

	Eggstätt	Gstadt	Breitbrunn	Rimsting	Bad Endorf	Seebruck	Höslwang	Halfing	<b>Gesamt</b>
<b>Einsätze</b>	103	57	65	16	2	5	6	1	<b>255</b>

### **Einsatzbeginn:**

Zeitraum	6:00 – 18:00 Uhr	18:00 – 24:00 Uhr	0:00-6:00 Uhr
<b>Einsätze</b>	104	96	55

### **Anzahl der Einsätze Monat je Ort und Gesamt:**

	<b>Einsätze</b>	Eggstätt	Gstadt	Breitbrunn	Rimsting	Bad Endorf	Seebruck	Höslwang	Halfing
Januar	12	5	3	2	1			1	
Februar	16	6	3	6	1				
März	17	5	2	6	4				
April	27	8	6	11				2	
Mai	21	11	6	4					
Juni	15	5	2	4	2		2		
Juli	28	9	6	6	2		3	1	1
August	36	18	10	6	2				
September	23	10	7	4	1			1	
Oktober	19	8	1	7	2			1	
November	22	9	6	4	1	2			
Dezember	19	9	5	5					
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>103</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>

Einsatzstunden First Responder: ca 500

Schluss

Mit dem Leitspruch unserer Fahne: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ möchte ich meine Ausführungen

beschließen.

Danke für die Aufmerksamkeit